

Virtuoses Gitarrenspiel

Markus Segschneider gastierte in der „Kathedrale“

(kug). Über den Kölner Gitarristen Markus Segschneider ist viel geschrieben worden. „Gitarrenspiel auf technisch höchstem Niveau“, „überbordende Ideenvielfalt“ oder „mitreißend virtuos“ lauteten die begeisterten Kritikerstimmen zu seinen Auftritten. Jetzt gastierte Segschneider in der „Kathedrale“ des Kommunikations-Center Schlupkoth, wo bei prachtvoller Akustik in der Tat die hohen Erwartungen nicht enttäuscht wurden.

Wer jedoch ein klassisches Gitarrenkonzert des in Personalunion als Sänger, Songwriter und Arrangeur tätigen Profi-Musikers erwartet hatte, musste kurz umhören. Denn der Kölner überraschte mit einer Stilvielfalt, die von eigenen Songs über Country und Jazz bis zu den Beatles und Elton John reichte. Bewusst setzte er dabei auf den etwas harten Klang der Stahlsaiten, die in ihrer Authentizität hervorragend mit seiner ausdrucksvollen Stimme korrespondierten. Instrumentalstücke und Songs ergaben einen brillanten musikalischen Spaziergang durch Stimmungen, Klangwelten und Landschaften, der vom Publikum begeistert aufgenommen wurde.

Segschneider suchte und fand den Weg vom perfekten Gitarrenspiel zur unverwechselbaren Eigenart seiner Musikalität, die vielfältige Anleihen erkennen ließ. Immer wieder tauchte dabei seine



Markus Segschneider begeisterte die Besucher seines Konzertes mit seiner Vielseitigkeit.
Foto: Grigo

neue Konzept-CD „Tales of Holland“ auf, dessen Veröffentlichung kurz bevorsteht. In der „Kathedrale“ gab es exklusive Vorab-Pressungen des Künstlers. Die Geschichten aus Holland passen zum Anliegen Segschneiders, der in seinen vorgetragenen Songs Kurioses, Alltägliches und Sentimentales verbindet. In der Tradition von Randy Newman oder Har-

ry Nilsson interpretierte der Gitarrist Populäres und Gehaltvolles. Unverkennbar auch beispielsweise die Einflüsse der Gruppen „Genesis“ und „Jethro Tull“, die als Geschichtenerzähler auftreten. Zur perfekten Abrundung des Konzerts lieferte der Gitarrist sympathische Überleitungen, die den Abend zum Erlebnis werden ließen.